



STADTTEILZEITUNG SETTERICH

جريدة
GAZETE

Ausgabe Nr. 16 - Januar 2015



Die Geister
sind los...

Serie: Settericher von ganzem Herzen



Heute: Ehepaar Bärbel und Walter Galle, Herkunft: Deutschland



Kreisverband Städteregion Aachen e.V.

Stadtteilzeitung:

Frau und Herr Galle, Sie wohnen seit 1989 in Setterich. Wo kommen Sie her und wo haben Sie sich kennengelernt?

Frau Galle:

Ich bin gebürtig aus Alsdorf. Mein Ehemann Walter kommt aus Baesweiler. Kennengelernt haben wir uns 1984 bei einem Discothekenbesuch. 1991 haben wir dann geheiratet.



Stadtteilzeitung:

Was machen Sie beruflich?

Herr Galle:

Ich bin als Lokführer bei der Deutschen Bundesbahn beschäftigt, meine Frau ist als Bürokauffrau tätig.

Stadtteilzeitung:

Was gefällt Ihnen an Setterich?

Frau und Herr Galle:

Wir wohnen sehr gerne in Setterich. Setterich ist durch den Neuen Markt und die umgebaute Hauptstraße viel attraktiver geworden, viele Einkaufsmöglichkeiten gibt es. Vor allen Dingen muss man

auch das Haus Setterich erwähnen. Das Haus Setterich ist Treffpunkt vieler Vereine und Gleichgesinnter, also ein „Multikultihaus“. Hier kann man tolle Erfahrungen machen.

Stadtteilzeitung:

Was kann man in Setterich besser machen bzw. wo gibt es Probleme?

Herr Galle:

Verbesserung bei den Ausfahrten Parkplätze an der Sparkasse und der VR-Bank. Die Ausfahrten sind einfach zu eng. Man hat Probleme beim Ausfahren mit dem Auto, wenn man links abbiegen will.

Was hier in Setterich fehlt ist ein Baumarkt und ein Schuhgeschäft.

Frau Galle:

Seit dem Schlecker weg ist, fehlt ein Drogeriegeschäft.

Die Umgehungsstraße sollte umgehend in Angriff genommen werden, und die Euregiobahn sollte nach Setterich kommen.

Wir möchten auch gern ein Kompliment an die Stadtverwaltung und den Bürgermeister unserer Stadt machen. Sie sorgen u.a. dafür, dass die Verkehrsinseln in unserer Stadt einen sehr gepflegten Eindruck hinterlassen. Auch ein Dankeschön an alle Settericher Einwohner, die sich aktiv im Sozialbereich einsetzen.

Stadtteilzeitung:

Vielen Dank Frau und Herr Galle. (G.F.)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Städteregion
Aachen e.V.

Stellvertr. Vorsitzende:
Daniela Jansen, Ingo Kohnen,
Ralf Laufenberg
Henry-Dunant-Platz 1
52146 Würselen

Redaktion:
Stadtteilbüro DRK,
Emil-Mayrisch-Straße 20
52499 Baesweiler-Setterich
Tel: 02401-6037238, Mail:
info@sosta-setterich-drk.de
V.i.S.d.P.: Ute Fischer
Redaktionsteam:
Ahmed Amgoune
Gerhard Faltyn (Fotos)
Cahida Kol
Sabrina Kortz
Jörg Lawitzky (Fotos)
Andrea Odinius (Layout)
Klaus Peschke

Erscheinungsweise : 3 x jährlich
Auflagenhöhe: 3.500

Die Stadtteilzeitung wird in
Zusammenarbeit mit der Stadt
Baesweiler und dem Arbeitskreis
Öffentlichkeitsarbeit Stadtteilbüro
DRK erstellt.

Leserbriefe und -beiträge sind herzlich
willkommen. Die Redaktion behält sich
Kürzungen vor. Bitte geben Sie Namen
und Anschrift an.



„Bärbel ve Walter Galle Setterich hakkında neler diyolar?“



زيتريش من اعماق قلبي هذه المرة مع اسرة كالي

Nachbarschaftsfest

SOZIALE STADT
AKTUELLES



Bei milden Herbsttemperaturen traf man sich auf dem neu gestalteten Spielplatz zwischen den Straßen "Am Bauhof" und "Westring" in Setterich, um gemeinsam den

Samstagnachmittag zu verbringen.

Die Örtlichkeit hat symbolischen Charakter, denn die Mauer, welche die beiden Bebauungen trennte, wurde

im vergangenen Jahr durchbrochen und verschönert.

Der neu gegründete Verein "Aktive Nachbarschaft Setterich e.V.", der "Nachbarschaftstreff Setterich KAB" und das "DRK Haus Setterich" ergriffen die Initiative zu diesem kleinen Fest und

luden im Vorfeld die Bewohner und Bewohnerinnen in persönlichen Gesprächen ein.

Etwa 60 Bewohner und Bewohnerinnen aus 13 Nationen brachten Köstliches zum Essen mit

und kamen miteinander in Kontakt, während sich die Kinder bei einem Bewegungsparcours austoben konnten.



■ „Duvar yıkımından sonra ...“

■ حفل تقييم أنشطة التعاون بين الجوار وتبادل الآراء ووجهات النظر حول أهم المستجدات بمدينة زيتريش

Bewohner/-innen planen mit

Versammlung zur Wohnumfeldverbesserung

Am 9. Dezember lud die Aktive Nachbarschaft Setterich e.V. in persönlichen Gesprächen gemeinsam mit Stadt und DRK Stadtteilbüro zu einer Versammlung ein.

Bewohner/-innen brachten ihre Interessen konstruktiv zu den vielfältigen Vorschlägen der Stadt zur Wohnumfeldverbesserung in den Straßen Im Bongert, Ostlandstraße, An der Burg, Lessingstraße und Selfkantstraße ein.

Sie freuten sich über Vorhaben zur Verschönerung die Grünflächen und zu mehr



Spielmöglichkeiten. Wichtig war ihnen auch mehr Sicherheit durch bessere Straßenbeleuchtung. Herr Scheller, der beauftragte Landschaftsplaner, zieht ein positives

Fazit: „Ich bin immer wieder begeistert, wie sich in Setterich die Bewohner/-innen für die Planung interessieren und damit passgenau geplant werden kann.“

Die Hölle sucht das Supermonster



Die Geister waren los! 37 Kinder machten bei der Herbsttheaterwoche im Haus Setterich mit. Bei der Aufführung zum Wochenabschluss begeisterten die Kinder mit ihrem Stück „Die Hölle sucht

isst Sohnemann Izzie lieber ein herzhaftes Knoblauchbrot und läuft mit Taschenlampe durchs Haus, weil es ihm sonst zu dunkel ist. Auch bei Familie Teufel herrscht or-



Station ist ein verwünschenes Geisterhaus, da ist zwar eine neue Menschenfamilie eingezogen, aber das Haus wird noch ordentlich von Gespenstern „bespukt“. Danach geht’s auf den Friedhof, wo Werwölfe, Zombies, Fledermäuse und sogar die Medusa zum Leben erwacht sind. Weiter geht’s in die Hexenküche, wo zwei junge Hexen die Vorzüge eines modernen Staubsaugers anpreisen. Und danach dürfen die Reisenden



das Supermonster“. Bei Vampirfamilie Dracula hängt der Hausseggen schief. Statt der leckeren Blutsuppe

dentlich dicke Luft, da der Papa schon ganz erkältet ist, seit sein Töchterlein das vom Drachen gelegte Feuer ständig löscht. Als sie sogar damit droht, die Feuerwehr zu rufen, reicht es den Eltern. Sie beschließen gemeinsam mit den Vampiren einen Trip durch die Hölle, damit der Nachwuchs sieht, wie richtiges Gruseln geht. Mit dem fliegenden Taxi machen sie sich auf den Weg. Ihre erste



noch in Dr. Frankenstein's Labor bei einer OP zusehen, in der das Monster zum Leben erweckt wird. Nach so vielen tollen und gruseligen Erlebnissen entscheiden sich der Vampirjunge und das Teufelsmädchen dafür, dass es doch eigentlich ganz schön ist, eine Gruselgestalt zu sein. Zur Belohnung feiern die Eltern mit allen eine Monsterparty.



Fotos: Thomas Häusler

Unterstützt durch:
Schauspielerin Stefanie Otten, Theaterpädagogin Julia Heinen, Rey und Bahare Amiry, Brigitte Keldenich, Thomas Häusler, Charlotte Jütting, Clara Fischer, Hanife Türkmen, Zeycan Ferik, Gerhard Faltny. Finanziert von Bedachungen Breuer und Vivawest Stiftung

Euer Stadtteilbüro DRK, Haus Setterich



Rückblick: Familienspielfest war wieder ein großer Erfolg!

Die zahlreichen Besucher konnten über 200 Karten- und

Brettspiele ausprobieren, dabei waren sowohl Klassiker



als auch Neuheiten von der Spielmesse in Essen zur Auswahl bereitgestellt. Der beliebte Spielwettbewerb war ein Höhepunkt. Sechs Teams der Baesweiler Grundschulen traten diesmal in vier verschiedenen Brett- und Würfelspielen gegeneinander an. Den Schulcup gewann in diesem Jahr der Katholische Teilstandort Loverich der GGS St. Andreas und sicherte sich damit diverse Spiele für ihre Schule. Die anderen Teams gingen selbstverständlich nicht leer aus und durften sich ebenfalls eine Spielesammlung aussuchen.

Ein besonderer Dank an die EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH und EWV Baesweiler, an die Sparkasse Aachen und an den Förderverein der Realschule für ihre Unterstützung.

„Familienspielfest'i yine büyük başarıyla geçti!“

مهرجان ملتقى الأسرة في «سيتريش» يلقي نجاحاً كبيراً





Fotos: Jörg Lawitzki

Sängerin Sylvia Lohn organisiert Benefizkonzert für Kinderheim Maria im Tann in Aachen. Unterstützt durch Lisa Plecikova (Geige und Keyboard), Thomas Wahl (Gitarre), OFM Band Alsdorf, DRK Stadtteilbüro



■ „Çocuk esirgeme yurduna yardım konseri“

■ المغنية سيلفيا لون تنظم حفلة خيرية لدار الأطفال ماريا تان بمدينة آخن.

Wie und was hat man früher gerne gekocht? Was hat es mit dem „Badetag“ auf sich?

Diese und andere Fragen kommen in einem „Chronikprojekt“ zur Sprache, das der Lions Club Baesweiler mit älteren Menschen aus Baesweiler und der Schülerjobbörse unterstützt.

Im Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich und im DRK Tagespflegehaus Baesweiler erfahren Schülerinnen und Schüler im Gespräch mit Seniorinnen und Senioren Interessantes aus deren Leben und aus der „alten Zeit“. Im Gespräch werden die Seniorinnen und Senioren angeregt, ihre Geschichte zu erzählen und damit jungen Menschen ihre Vergangenheit und frühere Lebenswelt näherzubringen. Das Projekt wird die Begeg-



Frau Tews und Lena Saxarra sind vom neuen Projekt begeistert

nung zwischen Jung und Alt und das Verständnis füreinander fördern. Das Erzählte soll in Buchform dauerhaft bewahrt werden. Die erstellte persönliche Lebens-Chronik bleibt Eigentum des älteren

Menschen. Seniorinnen und Senioren, die an dieser Begegnung interessiert sind und gerne ihre Erinnerungen mitteilen möchten, können sich im DRK Stadtteilbüro, Haus Setterich, Tel.: 6037238.

■ „Büyükler kendi gençliğini bugünün gençleriyle paylaşıyor.“

■ الاحترام المتبادل ينمو بصورة أكبر مع التفاهم المتبادل بغض النظر عن العمر، والجنس، والعرق

Aikido – Training für Körper und Geist

Was sich hinter diesem Wort verbirgt, davon hatte ich keine Ahnung, als ich spontan an einem Schnuppertraining bei Gawan Errenst im Haus Setterich teilnahm.

Das Training war für mich anfangs sehr ungewohnt, vor allem die Bodentechniken. Was mir besonders gefällt, ist der freundliche und respekt-

Bewegungsablauf rechts herum gemacht, folgt darauf der gleiche Bewegungsablauf links herum und anschließend tauschen die Partner ihre 'Rollen'. Wer angreift, muss sich auch verteidigen und umgekehrt. Alles wird trainiert und jeder trainiert mit jedem die vorgegebenen Übungsformen.

Achtung zwischen Lehrer und Schüler und gegenüber demjenigen, der diese Technik, die zu den traditionellen Kampfkünsten Japans zählt, in die Welt gebracht hat.

Ein besonderes Plus ist sicherlich auch, dass man sich bei diesem Training so konzentrieren muss, dass im Kopf kein Platz mehr für Alltagsorgen ist. Und Freude macht es auch, wenn man allmählich Fortschritte macht. Einen Eindruck gewinnt man am besten durch ein kostenloses Probetraining. Der Einstieg in das reguläre Training ist jederzeit möglich.

Das Training findet im Haus Setterich jede Woche montags zu den folgenden Zeiten statt:

18:00 - 19:00

Training für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

19:00 - 20:00

Training für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

20:00 - 21:00

Schnelles Training für Fortgeschrittene

Petra Koser



volle Umgang miteinander und das ruhige methodische Training. Nach dem Aufwärmtraining, das mir die ersten Male einen tierischen Muskelkater einbrachte, werden verschiedene Bewegungsabläufe geübt. Hat man einen

Auch wenn es ein körperliches Training ist, so werden doch nebenbei auch noch andere Fähigkeiten trainiert. Dazu gehört auch der Bereich des Respekts. Die Achtung dem anderen gegenüber wird genauso ausgedrückt, wie die

„Günlük sıkıntıları bir an unutmak ve kendini geliştirmek isteyen herkes denemeye davetli.“

أيكيدو - تدريب الجسم والروح

Kinderkleiderbörse im Familienzentrum

An jedem 1. Mittwoch im Monat von 11.00 – 12.00 Uhr findet die Kinderkleiderbörse in unserem Familienzentrum statt.



In dieser Zeit können Sie:

- Gut erhaltende Kinderkleidung in den Größen 56 – 164 (max. 1 Karton) bei uns abgeben
- Mitgebrachte Kinderkleidung mit der bei uns vorhanden tauschen
- Gespendete Kinderkleidung zum Eigenbedarf abholen



Evangelisches Familienzentrum Setterich

AKTEON
ENGEL - MAUS

Ev. Familienzentrum
Hans-Böckler-Straße 1a
52499 Baesweiler-Setterich

Tel: 02401- 51888
Fax: 02401- 6939778
ev.kiga.setterich@gmx.de

BILDUNG • EGITIM

تكوين

Montag **PC - Kurs**
10:00 - 12:15 h Andrea Odinius
mit Anmeldung - Termine auf Anfrage

15:30 - 16:15 h **Computermäuse**
PC - Kurs
für Kleinkinder

in Zusammenarbeit mit dem
ev. Familienzentrum "Aktion Engel-Haus"

SPRACHE • DIL

تعليم اللغات

Mo. + Mi. **Arabisch mit**
16:00 - 18:10 h **Vorkenntnissen**
5 - 11 jährige

Mittwoch **Alphabetisierungs-**
09:00 - 11:15 h **kurs Deutsch**

Donnerstag **Deutschkurs**
16:30 - 18:00 h Schüler/innen 3./4. Klasse
mit Anmeldung

ANGEBOTE Haus Setterich

BEWEGUNG • HAREKET

انشطة متنوعة

Montag **Boxen**
16:30 - 18:00 h mit P. Schilling
Freitag
14:00 - 15:30 h

Montag **Aikido** mit
18:00 - 19:00 h Gawan Errenst, 2. Dan
19:00 - 21:00 h www.aikido-setterich.de
ab 8 - 99 Jahren

Dienstag **Dance-Mix für Mädchen**
15:30 - 17:00 h 8 - 10 jährige
19:00 - 20:30 h 11 bis 13 jährige

Mittwoch **Zumba Gruppe**
20:00 - 21:00 h Joanna Koscielna, vhs

Donnerstag **Bauch - Beine - Po**
10:30 - 11:30 h Ursula Lange, vhs

Do. + Fr. **K.A.S.**
18:00 - 22:00 h Showtanz

Freitag **Fit für 100**
09:15 - 10:15 h Erna Bennetreu, vhs

Samstag **Yoga**
Anmeldung über vhs

KREATIVES • SANAT

ابداعات

Montag **Nähkurs für Mädchen**
15:30 - 18:00 h Ulla Martino

auf Anfrage **Nähkurs für Frauen**
an Samstagen
für Jugendliche und
Erwachsene

Dienstag **Theatergruppe**
17:00 - 19:00 h für 9 - 13jährige
mit Julia Heinen

1. Dienstag **Reparaturcafé**
im Monat 03.02.15, 03.03.15
14:00 - 16:00 h

Sie reparieren
-mit Hilfe- Ihre
Kleingeräte.
Dazu gibt es Kaffee
und Kuchen.

MUSIK • MÜZIK

موسيقى

Montag **Trommeln mit**
19:00 - 20:30 h **Frauen**

Fr. Abend **Grup Turkuaz**
oder So. Morgen Männerchor

Tonstudio **House of Sound**
Proberaum Florian Hastenrath
Hörspiel... Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0178-5203103
f: House of Sound Setterich



MITEINANDER • BERABERLIK

تعاون جنباً إلى جنب

Dienstag
09:00 - 11:00 h

Café Mama
Mütter mit und
ohne Kindern

Dienstag
10:00 - 12:00 h

Frauenfrühstück
13.01., 10.02., 10.03.
jede bringt was mit

Dienstag
15:00 - 17:00 h

IGBCE Frauen

Dienstag
14:00 - 16:00 h
Donnerstag
14:00 - 16:00 h

Cafétreff für alle
Stadtteilbüro DRK

Zeit wird
neu festgelegt

Mädchengruppe
bitte nachfragen

Freitag
17:00 - 21:00 h
1 x monatlich

Orientexpress
essen, klönen und
musizieren

SONSTIGES • DIGER AKTIVITELER

استخدامات متنوعة

Montag den 02.02.15, 18:00 h im Haus Setterich

Bewohnerversammlung Siedlung Ost Aktive Nachbarschaft Setterich e.V. lädt ein.

Bringen Sie Ihre Vorstellungen ein.

Stadt stellt erste Konzepte vor.

Nähere Informationen beim DRK Stadtteilbüro

BERATUNG • DANI MA

تقديم نصائح وارشادات

Montag
10:00 - 12:00 h

**Aufsuchende
Soziale Arbeit**
Marion Herrmann

Dienstag
14:00 - 16:00 h

**Allgemeine
Familienberatung**
Dennis Niermann

Dienstag
13:00 - 14:00 h

Vivawest
Sozialberatung
jd. 1. Dienstag im Monat

Mittwoch
10:00 - 12:00 h

**Sprechstunde
Sozialpsych. Dienst**
Andrea Simon

Mittwoch
12:00 - 14:00 h

**Trennung/
Scheidungsberatung**
Akin Yilmaz

Donnerstag
09:00 - 12:00 h

Familienpaten
Baesweiler

Donnerstag
10:00 - 12:00 h

**Allgemeine
Familienberatung**
Irene Dahlmann-Pütz

Donnerstag
14:00 - 16:00 h

Vivawest
Mietersprechstunde

Termin nach
Vereinbarung

Verbraucherzentrale

nach
Vereinbarung

**Selbsthilfegruppe
Krebs**

Magdalene Latten
Tel: 602285

DRK

**Integrationsagentur
Baesweiler**
Saniye Kol

Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Tel: 6037238

Nachruf für unsere „Obertrommlerin“ Heike

In einem Kreis von Frauen von 15 - 66 Jahren trafen wir uns regelmäßig wöchentlich mit Heike Richter zum Trommeln. Mit einem Lachen nannten wir uns "Trommel-Tusen" und trommelten uns durch mehrere Geburtstage und Hochzeiten.

Wir haben gemeinsam getrommelt, gesungen, gelacht, geweint, geredet, getanzt, gegessen, getrunken und vor allem getrommelt. Mal leise und sanft, mal temperamentvoll, laut und heftig. Immer mit viel Freude und Engagement. Wer mit einer Last zum Trommeln kam, ging erleichtert und beschwingt nach Hause.



Heike nahm uns mit auf musikalische Weltreisen und ermöglichte es uns mit viel

Fantasie, Kreativität und vor allem Freude, zu einem harmonischen Einklang zu kommen. Oft überraschte sie uns mit tanzbaren Ton-Aufnahmen, die sie in unserer Runde gemacht hatte.

Wir danken Heike für das, was sie uns schenkte und mit auf unsere sehr unterschiedlichen Wege mitgegeben hat. In unseren Rhythmen wird Dein Herz weiter zu hören sein!

Deine Trommel-Tusen
Susanne Wunsch und die
Montags-Trommelfrauen

Der Offene Trommeltreff für Frauen wird montags weitergeführt (19:00 bis 21:00 Uhr)

„Ritimlerimizde Heike seni ancağız...“

دائماً مع الكثير من الفرح والالتزام.

Am Ende des Geldes ist Monat übrig?

Rundfunkbeitrag

Befreiung oder Ermäßigung ausloten:

Eine Befreiung gibt es zum Beispiel für all jene, die staatliche Sozialleistungen beziehen, z. B. Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II, BAföG. Menschen mit Behinderung, denen das Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde, zahlen ein Drittel des Beitrags (5,99 € monatl.).

Doppelzahlungen checken:
Pro Wohnung muss seit 2013 nur eine Person angemeldet sein und den Rundfunkbeitrag für alle entrichten (17,98€).

Nähere Infos unter:



www.vz-nrw.de/beratung-rundfunkbeitrag.

Kostenlose Beratung in der Verbraucherzentrale,
Luisenstraße 35, Alsdorf.

Mo. + Fr. 09:00 bis 14:30 Uhr

Mi. + Do. 09:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Stromtarif wechseln?

Kunden können ohne Risiko sparen.

Eine Übersicht zu den derzeit günstigen Tarifen sowie für Ökostrom liegt in der Beratungsstelle aus. Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Tarif gibt es:

Do. 09:00 bis 13:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

www.vz-nrw.de/checkliste-anbieterwechsel

www.vz-nrw.de/wechsel-des-energieversorgers.

verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

„Para biriktirmede yardımcı olabilecek noktalar.“

تخفيض مقدار التكاليف التي يتم إنفاقها إجمالاً في المنزل شهرياً.

Mütter suchen – und finden - eine berufliche Zukunft bei:



Die Lerngruppe mit Lehrkräften

Mut und Energie haben sie, die 24 Mütter, die ihre berufliche Zukunft in die Hand genommen haben. Täglich drücken sie am Vormittag die „Schulbank“. Sie prüfen und verbessern ihre Schulkenntnisse, erweitern ihre Sprachkompetenz, erwerben Fähigkeiten im Umgang mit dem PC und erhalten Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Kurz: sie werden fit gemacht für den Einstieg oder Wiedereinstieg ins Berufsleben. Und das so etwas auch mit Müttern geht, die eigentlich wegen ihrer Kinder an das Haus gebunden sind und die alle einen Migrationshintergrund haben, das zeigen die ersten Erfolge nach einem Jahr des Projekts. Die Kinder-

betreuung während des Vormittagsunterrichts ist geregelt, so dass sich die Mütter ganz auf ihre Weiterbildung konzentrieren können. Ein organisierter Fahrdienst von Setterich zum Unterrichtsort Alsdorf erleichtert die sonst umständliche Fahrt. Fatima, Mutter von drei Kindern, berichtet, dass sie am meisten im EDV-Unterricht gelernt hat. Auch die wöchentlichen Gespräche im Müttercafé mit dem Austausch in Erziehungsfragen helfen ihr als Alleinerziehende. Frau H., Mutter einer kleinen Tochter, hat sich als Ziel gesetzt, eine Ausbildung im Pflegebereich zu machen. Sie wartet auf Anerkennung ihrer Zeugnisse aus Marokko und

möchte die Zeit schon für die Weiterbildung nutzen. Die Settericher Teilnehmerinnen der Lerngruppe in Alsdorf hatten erste Informationen zum Projekt durch Kontakte mit dem „Haus Setterich“ erhalten.

Wer kann teilnehmen?

Mütter mit Migrationshintergrund, die sich eine berufliche Zukunft mit Beruf und Familie schaffen möchten.

Veranstalter:

Volkshochschule Nordkreis Aachen mit dem Partner Deutsches Rotes Kreuz, gefördert vom Jobcenter der StädteRegion Aachen

Unterricht:

täglich 09:00-12:00 Uhr und freitags bis 13:30 Uhr, Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36

Sie wollen dabei sein?

Sie sind Kundin des Jobcenters der StädteRegion Aachen:

Bitte wenden Sie sich an Ihre/n Fallmanager/in.

Sie beziehen kein Geld vom Jobcenter:

Bitte rufen Sie an:

Volkshochschule Nordkreis Aachen, 02404/558922+25
Nurah Mazyek,
Mustafa Güroçak,
Detlef Knödgen-Jansen

„İş hayatına girmek isteyen hanımlara özel danışma.“

مشروع مساعدة الأمهات للبحث عن العمل

Da sein, wo Hilfe gebraucht wird

In 2015 wollen wir in der Siedlung Ost in Setterich einen Besuchsdienst aufbauen, der sich insbesondere an Seniorinnen und Senioren richtet.

Dafür suchen wir Ehrenamtliche, die eine sinnvolle Tätigkeit ausüben wollen und interessiert sind mitzuwirken.

Weitere Informationen beim DRK,
Haus Setterich, Tel: 6037238

Wir bieten Ihnen z.B.

- fachliche Begleitung
- ein nettes, engagiertes Team
- kultursensibles Vorgehen
- Schulung im Bereich Demenz
- freie Zeiteinteilung
- Mitgestaltung beim Aufbau eines neuen Projektes



Fragt uns! Wir sind die Letzten.



Das war schon ungewöhnlich. Kürzlich besuchten drei jüdische Überlebende der KZ's der Nazi-Zeit die Schülerinnen und Schüler der Realschule Setterich. Als Zeitzeugen berichteten Hanuš Hron, Eva Macourcová und Michal Salomonovi (von links).

Ihre ergreifenden Darstellungen des täglichen Lebens als Kinder im KZ Theresienstadt, Auschwitz und Bergen-Belsen führten zu vielen bewegenden Nachfragen der Schüler.

Die drei Besucher hielten sich auf Einladung des Nachbarschaftstreffs Setterich und der Maximilian-Kolbe-Stiftung eine Woche lang in Setterich auf. Zu ihrem Programm gehörte auch eine Diskussion mit Schülern des Gymnasiums sowie eine weitere öffentliche Veranstaltung im Pfarrheim, unterstützt von den beiden Geschichtsvereinen und der KAB Setterich. In aller Stille fand auf Wunsch der Gäste zum Abschluss noch ein Besuch des jüdischen Friedhofs statt. (KP)



Erinnerungsbild mit Schülern der Realschule Setterich

■ „Kalan son şahitler ve mağdurlar.“

■ سرد احداث حياتهم اليومية كأطفال في معسكر الاعتقال بتيريزينشتات، أوشفيتز

Das Haselhuhn und die Schildkröte

Afrikanische Fabel

"Ich bin besser daran, als du", sagte das Haselhuhn zur Schildkröte.

„Ich kann rasch gehen und noch mehr - ich kann fliegen.“

"Du Glückliche“, antwortete die Schildkröte, "ich schleppe mich fort, und, so gut es geht, mache ich meine Geschäfte ab." Nun traf es sich, dass die

Menschen, um zu jagen, das Gras der Wiese anbrannten; das wachsende Feuer engte den Kreis immer mehr ein, die Gefahr für beide Tiere war offenkundig und sicher.

Die Schildkröte schleppte sich in eine kleine Grube, die durch den Fußtritt eines Elefanten ausgehöhlt war, und



rettete sich so.

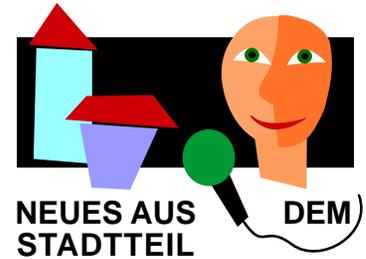
Das Haselhuhn dagegen versuchte den Flug; aber Rauch und Feuer ließen es herabfallen, und es starb.

Wer sich allzu sehr rühmt, bleibt bei der Probe zurück.

■ „Kibir hakkında Afrikan Öykü“

■ طيهوج البندق و السلحفاة

Die Geschichte der Zuwanderer in Baesweiler/Setterich



Projektteam wünscht sich mehr Männer als Interviewpartner.

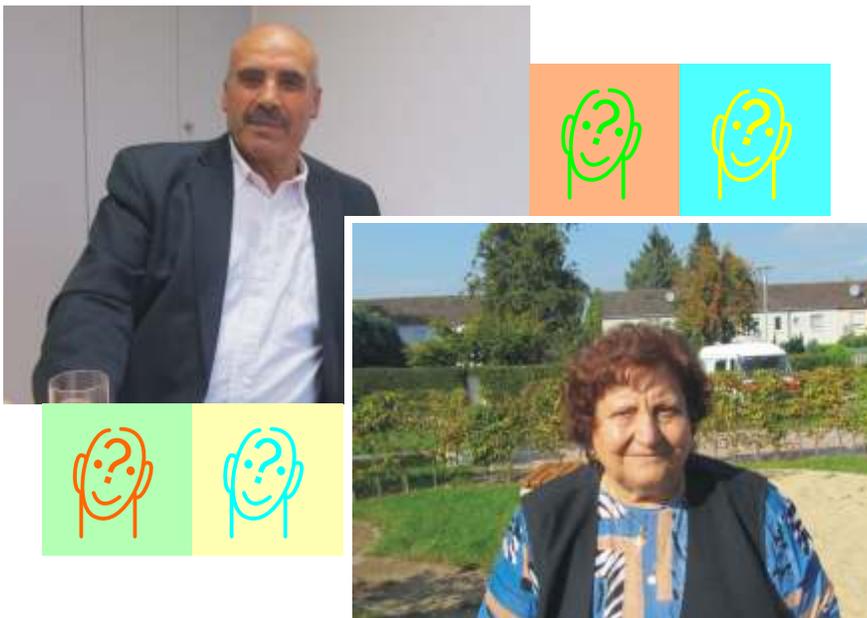
In der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung Setterich haben wir Ihnen unser Projekt vorgestellt und deutlich gemacht, dass wir für sein Ge-

gang miteinander problemlos möglich war. Zudem schuf der freundliche Rahmen die Grundlage, um produktive Interviews führen zu können. Dabei lernten wir Lebensläufe kennen, die nicht unbedingt erwartbar, die häufig über-

waren sie die treibende Kraft bei dem Entschluss, den Weg in eine unbekannte Zukunft zu gehen. Wie nahmen Männer diese einschneidende Veränderung ihres Lebens wahr? Leider, und hier sehen wir deutlichen Nachholbedarf, konnten wir bisher lediglich einen begrüßen. Deshalb würden wir uns sehr über Gespräche freuen, die auch die männliche Perspektive stärker in das Projekt einfließen ließe. Selbstverständlich ist uns jedoch weiterhin jeder Gesprächspartner mit seiner Zuwanderungsgeschichte herzlich willkommen, weil wir nach den bisher geführten Interviews der festen Überzeugung sind, dass noch viele Geschichten, Erlebnisse und Anekdoten darauf warten, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu werden, einer Öffentlichkeit, die aus unserer Sicht noch viel zu wenig über unsere Zuwanderer weiß.

Bitte melden Sie sich, wir warten auf Sie:

Saniye Kol
DRK Integrationsagentur
Baesweiler
Tel.: 02401-6037238
E-Mail: saniye.kol@drk.ac
Günter Pesler
Geschichtsverein
Baesweiler
Tel.: 02401-4902
E-Mail: gpesler@t-online.de



lingen auf die Hilfe der Zuwanderer angewiesen sind, auf die Hilfe der ehemals als „Gastarbeiter“ bezeichneten Menschen. Darüber hinaus haben wir angekündigt, Sie über den Projektfortschritt zu informieren, was wir hiermit gerne tun. Mittlerweile haben wir eine ganze Reihe von Interviews geführt, in denen uns Zuwanderer ihre Geschichte erzählt haben. Die Gespräche fanden stets in persönlicher, gemütlicher und offener Atmosphäre statt, womit ein ungezwungener Um-

raschend und selten geradlinig waren. Gleichlautende Geschichten gab es nicht, die Interviews boten ein breites Spektrum an Informationen, sie waren stets reizvoll und spannend, Geschichten von Menschen, die den Schritt in ein ihnen fremdes Land wagten. Es ist sicherlich viel zu früh, ein Fazit zu ziehen, dennoch zeichnet sich in den bisherigen Gesprächen ein Trend ab: Frauen nahmen bei der Entscheidung, das Heimatland zu verlassen, eine starke Stellung ein, häufig

„Almanya'ya göç eden hanımların hikayelerini öğrendik, birde beylerin bakış açısından dinlemek istiyoruz...“

من سجلات تاريخ استعداد مرور بل قدوم المهاجرين الى مدينة زيتريش

Armut im Alter lindern

Caritas bietet einen neuen Testbogen zur Grundsicherung im Alter an

Der Runde Tisch Soziales Setterich befasst sich derzeit mit den vielfältigen Formen von Armut in der Settericher Bevölkerung. Der Nachbarschaftstreff der KAB hatte bereits im April dazu eine interessante Veranstaltung. Auch ältere Menschen können arm sein. Sie haben eine kleine Rente, müssen sich etwas dazu verdienen oder sind auf die „Grundsicherung im Alter“ angewiesen. Viele schämen sich aber diese staatliche Leistung in Anspruch zu nehmen. Der Caritasverband hat einen neuen Testbogen zur Ermittlung von Grundsicherung im Alter entwickelt. Interessierte können sich mit Hilfe des Bogens einen ersten Überblick über Leistungen und Ansprüche der Grundsicherung verschaffen. Altersarmut wird mit der Grundsicherung aus Sicht der Caritas nicht überwunden. Für einen Alleinstehenden müssten die Regelsätze um rund 63,00 Euro monatlich höher liegen, lautet eine Forderung der Caritas. Bisher finden unter anderem steigende Energiekosten keine ausreichende Berücksichtigung in den Regelsätzen, so die Caritas weiter. Der Runde Tisch Soziales Setterich möchte auf den neuen Testbogen hinweisen.

Er ist bei folgenden Stellen erhältlich:

- Nachbarschaftstreff Setterich
- Haus Setterich



Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.

Testbogen¹

**zur Ermittlung von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
(Regelbedarf gültig ab 01.01.2014)**

Leistungsberechtigung:

- Erreichen der Regelaltersgrenze (vgl. § 41 Abs. 2 SGB XII) oder
- Volle Erwerbsminderung und mindestens 18 Jahre alt
- Gewöhnlicher Aufenthalt in Deutschland
- Notwendiger Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreitbar (Hilfebefähigkeit)

A. Bedarf

Regelbedarf (monatlicher Bedarf)	Regelbedarf: Euro	Eigene Angaben:	Gesetzl. Grundlagen:
1. Alleinstehender / Alleinerziehender ²	391,00		Regelbedarfsstufe 1 § 41 SGB XII in Verbindung mit §§ 27 ff SGB XII, Anlage zu § 28
2. Ehepartner / Lebensgefährte jeweils	353,00		Regelbedarfsstufe 2 § 41 SGB XII in Verbindung mit §§ 27 ff SGB XII, Anlage zu § 28

Seite 1

- Rathaus Setterich
- Marktcafé Setterich
- Baesweiler Tafel

Die Anträge zur Grundsicherung im Alter erhalten Sie im Rathaus Setterich Grundsicherungsstelle Frau Ortmanns Zimmer 11, Tel.: 800-575 oder Herr Criens Zimmer 12, Tel.: 800-512
 Öffnungszeiten:
 Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
 An allen Tagen außer Mitt-

wochs, Termine nach Vereinbarung 8.30 - 10.00 Uhr
 Dort hilft man auch bei der Antragstellung.

Weitere Auskünfte zum Thema "Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung" und den Testbogen gibt es bei:
 Dr. Mark Brülls
 Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
 Tel.: +49 241 431-214
 Mail: mbruells@caritas-ac.de
 oder
 Roman Schlag
 Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
 Tel.: +49 241 431-133
 Mail: rschlag@caritas-ac.de

"Yaşlılıkta fakirliği önleyebilecek yolları öğrenin!"

الشيخوخة وتوفير الحماية الاجتماعية والاقتصادية والتخفيف من الفقر

Veranstaltungskalender Setterich

16. Januar	Mitgliederversammlung Schützenbruderschaft Setterich	kath. Pfarrheim
17. Januar	Sebastianusnacht St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich e.V.	Saal Werden
25. Januar	Kindersitzung KAS - Setterich	Saal Werden
29. Januar	Karneval der Invaliden Invaliden- und Seniorenverein Setterich	Saal Werden
02. Februar	Bewohnerversammlung zur Siedlung Ost	Haus Setterich
04. Februar	Kaffeenachmittag kath. Frauengemeinschaft Setterich	kath. Pfarrheim
12. Februar	Open Air - Karnevalstreiben KAS - Setterich	Neuer Markt
20. Februar	Konzert mit J. Solbach evangelische Kirche	ev. Kirche Setterich
27. Februar	Mitgliederversammlung Geschichtsverein Setterich	Saal Werden
13. März	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich	Saal Werden
15. März	Goldene Konfirmation evangelische Kirche	ev. Kirche Setterich
19. März	Unterhaltungsabend Invaliden- und Seniorenverein Setterich	Saal Werden
26. März	Besuch AWACS-Geilenkirchen Geschichtsverein Setterich	
26. März	Ausflug-Modemarkt Adler kath. Frauengemeinschaft Setterich	
12. April	Weißer Sonntag katholische Kirche	kath. Kirche Setterich
26. April	Narzissenwanderung Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich	
30. April	Maibaumaufstellen IGSO Setterich	Rathausvorplatz Setterich
01. Mai	Maiwecken der Musikvereine	im Ort Setterich
07. Mai	Wortgottesdienst kath. Frauengemeinschaft	Marienkapelle
09. Mai	Blumeneinkaufstag Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich	Rathausvorplatz
10. Mai	Konfirmation evangelische Kirche	ev. Kirche Setterich
13. Mai	Mitgliederversammlung St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich e.V.	kath. Pfarrheim



Kindertheater

Freitag, 30.01.15, 16.30 Uhr
Das Töfte Theater aus Halle präsentiert:
"Rote PiRatte über Bord!"
Das hätte sich Süßwasser-
matrose Kowalski niemals
träumen lassen. Er wollte doch
auf seiner kleinen Kogge nur



gemütlich übers Meer schip-
pern. Aber die Rote PiRatte hat
den eigentlich gutmütigen
Seelöwen-Löwen zur Raserei
gebracht.

Kinder ab 4 Jahren
Freitag, 17.04.15, 16.30 Uhr
Helmut Meier präsentiert:
"Berti, der Detektiv"
Berti will Detektiv werden!
Da staunen Marlene, Jill und
John, die selbst ganz andere



Pläne haben: Was ein Detek-
tiv alles können muss! Und
was er alles wissen muss!
Und wie mutig er sein muss!
Ob Berti das alles kann?
Kinder 3 - 10 Jahren
**Alle Aufführungen finden in der
Burg Baesweiler, Burgstraße 16,
52499 Baesweiler, statt.**
Der Eintritt beträgt 3,50 €p.P. .
**Kartenvorbestellung ist unbedingt
erforderlich.**
Christine Skrabal
Tel.: 0241/5198-2556

Babymassage

Berührung die unter die Haut geht

Im DRK Familienzentrum
„Pustebume“ wird vom
06.01.2015 - 17.02.2015
und vom
24.02.2015 - 07.04.2015
Babymassage „Berührung,
die unter die Haut geht“
angeboten.
Die Babymassage ist kosten-
frei und findet dienstags von
14.30 Uhr – 15.30 Uhr



im DRK
Familien-
zentrum „Pustebume“ -
Adenauerring 137 in
Baesweiler-Setterich statt.
Anmeldungen bitte unter
02401-96046 oder per mail:
sabine.mingers@drk.ac

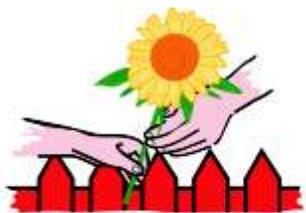
Davetiye

Herzlich Willkommen

أهلاً وسهلاً

AKTIVE NACHBARSCHAFT

SETTERICH e.V.



Bewohnerversammlung:
Dienstag, 02.02.2015
18:00 Uhr
Haus Setterich

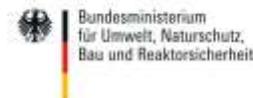


Liebe Bewohner/-innen,
wir laden Sie herzlich ein Ihre Ideen und
Wünsche zur Verbesserung des
Wohnumfelds für die **Siedlung Ost** und
Ecke Adenauerring einzubringen.
Vertreter der Stadt werden hierzu erste
Konzepte vorstellen.

Ihre Aktive Nachbarschaft Setterich e.V. in Kooperation mit der Stadt Baesweiler,
unterstützt durch das DRK Stadtteilbüro



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



THEATERAUFFÜHRUNG

Die Ritterprinzessin

Samstag, 28. Februar 2015

15:30 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum

Emil-Mayrisch-Straße

Einlass ab 14:45 Uhr

RAINA



Eine Geschichte von dem "was Jungen
können und Mädchen erst recht!!!"

frei nach C. Däsler

Für Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren

Karten (Eintritt: 2.00€) sind ab Januar 2015
im Familienzentrum oder an der Tageskasse
erhältlich!

Der Erlös geht an den Förderverein des
Familienzentrums Setterich



Evangelisches Familienzentrum Setterich

**AKTEON
ENGEL - AUS**

Ev. Familienzentrum
Hans-Böckler-Straße 1a
52499 Baesweiler-Setterich

Tel: 02401- 51888
Fax: 02401- 6939778
ev.kiga.setterich@gmx.de